

Niederschrift

Über die 20. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft der Stadt Laatzen am 08.12.2009 in der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen

Vom Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft

Die Ratsmitglieder:

Ernerth Ausschussvorsitzender
Ubrig
Derabin
Harbart
Münkner (bis 19:40 Uhr)
Leimeister
Ohms
Fingst
Philipps
Sandmann
Stuckenberg

Mesch, Lehrervertreterin
Friedsch, Elternvertreter

Rezai, Jugendparlament
Scheibe, Arbeitskreis Sport

Meyer, Seniorenbeirat (bis 19:50 Uhr)

entschuldigt fehlen:

Feretti-Ebel, Frauenarbeit
Wolter, AWO

Von der Verwaltung

Bgm. Prinz,
EStR Schneider
Herr Thiel
Frau Faber
Herr Schrader
Herr Schäfer (Protokoll)

Zuhörer: 10

Pressevertreter: 1

Gäste:

Frau Osiewacz, Leiterin des Kindergartens Im Langen Feld
H. Kathmann, Leiter der Grundschule Im Langen Feld
Frau Sigwart, Leine- Volkshochschule
Herr Korte, Leine- Volkshochschule und Mitglied im Landesvorstand der DJO (Deutsche Jugend in Europa)

Zu Tagesordnungspunkt 1 und 2 findet die Sitzung gemeinsam mit dem Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten im Forum der Albert-Einstein-Schule statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bericht über das Modellprojekt „Brückenjahr“
– mdl. Bericht –
2. Sommerakademie für Schülerinnen und Schüler
D.-Nr. 50/2009/3
3. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 27.10.2009 und die
19. Sitzung am 03.11.2009
4. Bericht aus dem Seniorenbeirat
– mdl. Bericht –
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
D.-Nr. 200/2009
- 5.1. Teilhaushalt 40 / Produkt 401500 Gymnasium/ Erich Kästner- Schulzentrum
- Neubau Mensa
D.-Nr. 200/2009/5
- 5.2. Teilhaushalt 40 / Produkt Sportstätten
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion
D.-Nr. 200/2009/13
- 5.3. Sportförderung
- 5.3.1. Teilhaushalt 40 / Produkt Sportförderung
- Antrag der SPD-Fraktion-
D.-Nr. 218/2009/2
- 5.3.2. Übernahme von Vereinsbeiträgen für sozial schwache Kinder und
Jugendliche
- Antrag des Arbeitskreises Sport-
D.-Nr. 218/2009
- 5.3.3. Übernahme von Vereinsbeiträgen für sozial schwache Kinder und
Jugendliche
D.-Nr. 218/2009/1
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6.1. Bericht zu den Planungen zum Lokalen Bündnis für Familien in Laatzen
D.-Nr. 239/2009

6.2. Zwischenbericht "Pro AldA Laatzen"- Produktionsnetzwerk für Alleinerziehende zur Integration in den Arbeitsmarkt
D.-Nr. 085/2009/1

7. Anregungen und Wünsche

8. Einrichtung einer Sommerschule
- Antrag der SPD-Fraktion –
D.-Nr. 251/2009

Nichtöffentlicher Teil

noch zu Punkt 6

noch zu Punkt 7

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ernerth, eröffnet um 18:00 Uhr die 20. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft, die zu TOP 1 und 2 gemeinsam mit der Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten stattfindet, und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass TOP 8 nach TOP 2 erörtert wird.

Es besteht ferner im Ausschuss Einigkeit, dass TOP 6 vor TOP 5 behandelt wird.

Zudem teilt Herr Ernerth mit, dass das Jugendparlament auf seiner konstituierenden Sitzung einen neuen Vertreter gewählt hat. Ab sofort werden die Interessen der Jugendlichen in diesem Ausschuss von Herrn Farhad Rezaei vertreten. Zu seinem Vertreter wurde Herr Lavderim Bahtiri gewählt. Eine Verpflichtung und Pflichtenbelehrung ist durch Herrn Bürgermeister Prinz bereits erfolgt.

Zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung wird folgendes beraten und beschlossen:

Zu TOP 1:

Bericht über das Modellprojekt „Brückenjahr“

Frau Osiewacz, Leiterin des Kindergartens Im Langen Feld, und Herr Kathmann Leiter der Grundschule Im Langen Feld, berichten ausführlich über den Kooperationskalender und beantworten Fragen aus dem Ausschuss.

Zu TOP 2:

D.- Nr. 50/2009/3

Sommerakademie für Schülerinnen und Schüler

Frau Sigwart und Herr Korte von der Leine-VHS berichten über die mit Schülerinnen und Schülern der Förderschule am Kiefernweg durchgeführte Herbstakademie in Duderstadt.

Herr Stock (Leiter der Förderschule Am Kiefernweg) bestätigt ergänzend die positiven Erfolge der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen.

Im Hinblick auf die Sommerakademie geben Frau Sigwart und Herr Korte einen Ausblick. Anschließend beantworten sie Fragen aus dem Ausschuss insbesondere zu den Auswahlkriterien für die zur Teilnahme vorgesehenen Schülerinnen und Schüler. Hinsichtlich der Kosten weist Bürgermeister Prinz auf weitere Gespräche in den nächsten Tagen mit Förderern und Sponsoren hin. Die Sparkassen-Stiftung hat bereits eine schriftliche Zusage gegeben. Ferner steht noch eine schriftliche Antwort der Bundesagentur für Arbeit über die Höhe des voraussichtlichen Zuschusses aus. Bürgermeister Prinz geht davon aus, dass der im Haushalt vorgesehene Betrag zur Absicherung der Maßnahme nicht in vollem Umfang benötigt wird. Über die weitere Entwicklung wird erneut berichtet werden.

Einrichtung einer Sommerschule

D.-Nr. 251/2009

Zunächst erläutert Ratsherr Baum für die SPD-Fraktion den Antrag.

Ratsfrau Harbart vermisst in dem Antrag Angaben zu den zu erwartenden Kosten und bittet um entsprechende Ergänzung der Vorlage.

Erster Stadtrat Schneider geht davon aus, dass die Sommerschule aus nicht verbrauchten Mitteln des Garantiebetrages für die Sommerakademie finanziert werden kann, da diese zu einem großen Teil über Zuschüsse Dritter und Sponsoren finanziert werden könne. Nach den Erfahrungen der Projekte in der Stadt Hannover werde ein Betrag von etwa 10.000 € für eine Sommerschule ausreichend sein.

Wegen der kurzfristig eingereichten Drucksache besteht auf Wunsch der CDU-Fraktion Einigkeit, den Beratungsgegenstand in die Fraktionen zu verweisen.

Zu TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft am 27.10.2010 sowie über die 19. Sitzung am 23.11.2009

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung verlässt Ratsherr Ernerth den Sitzungssaal und wird für diesen Tagesordnungspunkt von Frau Ubrig vertreten.

Die Niederschrift über die 18. Sitzung am 27.10.09 liegt im Abdruck vor und wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig, bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme

Die Niederschrift über die 19. Sitzung am 23.11.09 liegt im Abdruck vor und wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig, bei 3 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme

Zu TOP 4:

Bericht aus den Seniorenbeirat

Herr Meyer berichtet über die Seniorenarbeit der vergangenen Monate und über die Ziele 2010.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen des Bürgermeisters vor.

Zu TOP 6.1:

D.-Nr. 239/2009

Bericht zu den Planungen zum Lokalen Bündnis für Familien in Laatzten“

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6.2:

D.-Nr. 085/2009/1

Zwischenbericht „Pro AldA Laatzten“- Produktnetzwerk für Alleinerziehende zur Integration in den Arbeitsmarkt

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 5:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

D.-Nr.200/2009

Der Ausschuss empfiehlt für den Teilhaushalt 40 und 19 sowie das Produkt Seniorenarbeit gemäß Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 (Anlage 1) wird erlassen.

Die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden entsprechend des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010 festgesetzt.

Das im Haushaltsplan enthaltene Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2013 wird festgesetzt.

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen im Teilfinanzhaushalt nach § 4 Abs. 6 S. 1 Niedersächsischen Gemeindehaushalts- und kassenverordnung (GemHKVO) wird für die Stadt Laatzen auf 10.000 Euro festgelegt.

Dem Stellenplan wird zugestimmt.

Beschluss: mehrheitlich bei 4 Enthaltungen

Zu TOP 5.1:

D.- Nr. 200/2009/5

**Teilhaushalt 40/ Produkt 401500 Gymnasium
Neubau Mensa**

Der Ausschuss empfiehlt gemäß Beschlussvorschlag:

Die Mensa des Erich- Kästner- Schulzentrum soll im Passivhaus- Standard errichtet werden.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 5.2:

D.-Nr. 200/2009/13

**Teilhaushalt 40/ Produkt Sportstätten
- Antrag der CDU-Fraktion –**

Der Ausschuss empfiehlt gemäß Beschlussvorschlag:

Der Brunnen der Sportanlage Sudwiese soll überprüft werden.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 5.3

Sportförderung

Die TOP 5.3.1, Teilhaushalt 40/ Produkt Sportförderung
- Antrag SPD der Fraktion, D.-Nr. 218/2009/2, 5.3.2 Übernahme von Vereinsbeiträgen für sozial schwache Kinder und Jugendliche – Antrag des Arbeitskreises

Sport D.-Nr. 218/2009 und 5.3.3 Übernahme von Vereinsbeiträgen für sozial schwache Kinder und Jugendliche D.- Nr. 218/2009/3 werden im Zusammenhang beraten.

Im Zuge der ausführlichen Diskussion wird darum gebeten, zu prüfen, ob eine beim Land angegliederte Stiftung „ Familie in Not“ und das Familienservicebüro beratend und unterstützend beteiligt werden können. Danach empfiehlt der Ausschuss gemäß Beschlussvorschlag der Drucksache Nr. 218/2009/2:

Die SPD Fraktion im Rat der Stadt Laatzen stellt hiermit den Antrag, die Sportförderung für Kinder und Jugendliche (KiJu) i.H. von z.Z. 3,41 € p.a./ KiJu auf 4,00 € p.a./ KiJu ab dem Jahr 2010 anzuheben.

Die städtische Förderung wird künftig nur noch den Sportvereinen gewährt, die eine Sozialklausel in ihrer Beitragsordnung (Beispiel SpVg Laatzen) bzw. Satzung haben. Vereine ohne diese Satzung erhalten ab 2011 keine Sportfördermittel mehr.

Beschluss: mehrheitlich bei 4 Enthaltungen

Zu TOP 7:

Anregungen und Wünsche

Herr Derabin regt erneut an, die Drucksache 144/2009 (Konsultationsprozess zur Integrationsarbeit) in diesem Ausschuss zu behandeln und bei künftigen Sitzungen dieses Ausschusses zu berücksichtigen.

Herr Schneider teilt mit, dass eine Überprüfung durch die Verwaltung zu dem Ergebnis gekommen ist, dass die Zuständigkeit dieser Vorlage beim Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales liegt. Es wird empfohlen, dass die jeweilige Zuständigkeit unter den Fraktionen geregelt werden soll.

Auf Anfrage von Herrn Friedsch, nach dem Sachstand zur Schließung der Hauptschule Rathausstraße, wird mitgeteilt, dass der entsprechende Antrag zwischenzeitlich beim Land gestellt wurde.

Die Frage nach den aktuellen Schülerzahlen wird nach Erhalt der Schülerstatistik von der Region Hannover zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet.

Herr Friedsch regt an, die Beleuchtung im Forum der AES komplett auf Energiesparlampen umzurüsten.

II. Nichtöffentlicher Teil

Da keine nichtöffentlichen Mitteilungen des Bürgermeisters vorliegen und auch keine vertraulichen Anregungen und Wünsche vorgebracht werden, schließt Herr Ernerth die Sitzung um 20:31 Uhr.

gez.
Ernerth
Ausschussvorsitzender

gez.
Prinz
Bürgermeister

gez.
Schäfer
Protokollführer